

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

### DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

#### Grabungstechnik

#### EINFÜHRUNG

- 12-2** *Grabungsleitfaden* / Johanna Sigl ; Claus Vetterling (Hrsg.). - Darmstadt ; Mainz : von Zabern, 2012. - 159 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8053-4451-7 : EUR 19.99  
[#2624]

Der schmale Band will keine Anleitung dafür sein, wie archäologische Projekte geplant, vorbereitet, ausgeführt und ausgewertet werden. Doch was ist er dann und an wen wendet es sich? Leider geht das nicht recht aus der mit (*Feld-*) *Archäologie* überschriebenen *Einleitung* (S. 9 - 10) hervor. Offensichtlich richtet er sich an angehende Studenten der Archäologie, Quereinsteiger oder Interessierte, die noch nie an einer archäologischen Grabung teilgenommen haben und die schon immer wissen wollten, was man so als Ausgräber alles braucht. Die allgegenwärtigen Checklisten sind zwar gut gemeint, aber von solcher Banalität, daß man sich an seine allererste Klassenfahrt und hundert gutgemeinte Ratschläge erinnert fühlt, die letztlich eigentlich unnötig waren.

Doch wird man als Erstsemester oder Grabungsneuling sicherlich für den einen oder anderen Hinweis dankbar sein. Wie Johanna Siegl in ihrer *Einleitung* treffend sagt, gibt es wohl keine perfekte Ausgrabung und keinen perfekten Ausgräber. Dennoch ist sicherlich das Ziel Perfektion in Befunderfassung und Dokumentation angestrebt; so wäre zumindest ein *Grabungsleitfaden*, der Mindeststandards definiert oder nahelegt, zu verstehen.

Auf die kurze *Einleitung* folgen Darstellungen des Grabungsablaufs und der damit verbundenen Arbeitsschritte. Beginnend mit einer *Einführung* über die *Aufgaben und Verantwortung der Grabungsleitung* (S. 11 - 13), folgt nach Hinweisen zur *Arbeitssicherheit* auf Grabungen (S. 14 - 16) und den *Vorarbeiten der archäologischen Ausgrabung* (S. 17) eine ausführlichere Darstellung der *Ausgrabungsarbeit am Schnitt* (S. 18 - 65). In diesem Teil werden die verschiedenen Aspekte der Feldarbeit erläutert: *Anlegen und Markieren des Grabungsschnitts* (S.18 - 23), *Grabungswerkzeug* (S. 24 - 25), *Grabungstechniken* (S. 26 - 30), *Vorbereitung von Plana und Profilen für die fotografische und zeichnerische Dokumentation* (S. 31) und *Probenentnahme* (S. 32) sowie *Arbeits- und Befunddokumentation* (S. 33).

Der von der Praxis kommende Ansatz des Leitfadens wird spätestens bei der Einbeziehung der *Bauforschung* (S. 66 - 72) als Auseinandersetzung mit Bauten im archäologischen Kontext deutlich. Die Darstellung von Martin

Sählhof greift jedoch leider zu kurz. Dem Rezensenten erschließt sich nicht, wie es einem Bauforscher ohne die archäologischen Befunde und deren Interpretation durch Archäologen möglich sein soll, eine Aussage zu Funktionen und Nutzung von Bauten zu treffen. Bauforschung auf technische, konstruktive Aspekte zu reduzieren, ist zudem nachlässig und dem Bauforscher die alleinige Interpretationshoheit über Architektur zuzusprechen sträflich. Nur im Team von Archäologen und Architekten kann ein Bauwerk in seiner Gesamtheit – konstruktiv und funktional – erschlossen und verstanden werden. Dasselbe gilt auch für die Rekonstruktion von Architektur, die immer das Ergebnis eines Dialogs sein sollte. Bauforschung kann die Grundlage zum Wiederaufbau von verstürzten Bauteilen oder einer tatsächlichen Rekonstruktion liefern, aber die eigentliche Ausführung der Arbeiten ist eher als „Grabungsarchitektur“ denn als Bauforschung zu bezeichnen.

Der nächste Abschnitt behandelt die *Kleinfunden* (S. 73 - 137) mit den verschiedenen Materialklassen und ihrer jeweilige Behandlung (u.a. Reinigung, Erhaltung und Dokumentation). Der sich anschließende Abschnitt stellt *Datenbanken* zur Erfassung von archäologischen Daten vor (S. 138 - 140).

Es folgen sechs *Anhänge* (S. 141 - 151) zu Fundzetteln, Plansignaturen, Umrechnungen und Zahlen, Packliste, Hinweise zur Teilnahme an Grabungen und Unterwasserarchäologie. Die *Literaturtipps* (S. 152) nennen die aktuellen Einführungswerke zur Archäologie und Grabungstechnik.<sup>1</sup> Den Band beschließt ein *erweitertes Glossar archäologischer Techniken und Begriffe* (S. 153 - 157). Zwei Seiten verbleiben frei für Notizen (S. 158 - 159).

Die Zielgruppe für diesen Leitfaden bleibt bis zum Ende des Buches vage, selbst wenn in der Verlagswerbung der „Neuling“ angesprochen wird,<sup>2</sup> dem der Band durchaus Wissenswertes bietet und einen Einstieg in den Grabungsalltag erleichtert. Das Buch verliert aber seinen Reiz, sobald es tatsächlich ins Feld geht. Viel zu sperrig kommen die knappen Darstellungen von Tätigkeiten und Arbeitsfeldern daher. Warum sollte man diesen textlastigen und unpraktischen Leitfaden mit ins Feld nehmen, wo es doch das viel besser an der Praxis orientierte Werk ***Tabellen und Tafeln zur Grabungstechnik*** von Andreas Künne<sup>3</sup> gibt, das selbst dem erfahrenen Ausgräber immer wieder als Nachschlagewerk dienen kann und seine Arbeit erleichtert. Die anderen Informationen könnten auch in einem persönlichen Gespräch besser vermittelt werden.

---

<sup>1</sup> Die Neuauflage des folgenden Titels konnte noch nicht berücksichtigt werden: ***Prähistorische Archäologie*** : Konzepte und Methoden / Manfred K. H. Eggert. Mit Beiträgen von Nils Müller-Scheeßel und Stefanie Samida. - 4., überarb. Aufl. - Tübingen [u.a.] : Francke, 2012. - XXI, 470 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (UTB ; 2092 : Archäologie). - ISBN 978-3-8252-3696-0 : EUR 26.99 [#2569]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz35735558Xrez-1.pdf>

<sup>2</sup>

[http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3928266&prov=M&dok\\_var=1&dok\\_ext=htm](http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3928266&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm)

<sup>3</sup> ***Tabellen und Tafeln zur Grabungstechnik*** : [ein Hilfsmittel für die archäologische Geländearbeit] / Andreas Künne. - 5., überarb. und erw. Aufl. - Dresden : Künne (Schweizstrasse 8), 2009. - 120 S. : Ill., graph. Darst. - Inhaltsverzeichnis: <http://www.ausgrabungstechnik.de/seiten/inhalt.html>

Moritz Kinzel

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz36022945Xrez-1.pdf>